

Deutsche Wohnen stellt mit COMLINE auf SAP HANA um



Die COMLINE AG setzte bei der Deutsche Wohnen SE die Umstellung auf die SAP-HANA-Datenbank erfolgreich um. Signifikante Verbesserungen ergaben sich bei der Performance und Stabilität des Systems. Darüber hinaus wurde der erste Schritt in Richtung SAP S/4HANA getan.

Das Unternehmen Deutsche Wohnen SE

Die Deutsche Wohnen SE ist eines der führenden börsennotierten Immobilienunternehmen in Europa. Zentrales Geschäftsfeld der Deutsche Wohnen SE ist die Bewirtschaftung der eigenen etwa 160.000 Immobilien, davon ca. 110.000 im Großraum Berlin. Dabei erwirtschaftet die Deutsche Wohnen SE mit ca. 950 Mitarbeitern ein Betriebsergebnis von 575 Mio. €

Ausgangssituation

Die Deutsche Wohnen SE setzt SAP seit 2009 mit der IS-Lösung Real Estate (SAP RE-FX) ein. Diese stellt die zentrale Applikation im Unternehmen dar. Als Datenbank wurde die SAP MaxDB eingesetzt, die nicht nur in die Jahre gekommen ist, sondern auch für die Belange der Deutsche Wohnen SE nicht mehr ausreichend war, was Geschwindigkeit und Ausfallsicherheit angeht.

Herausforderung / Zielsetzung

Die zentrale Herausforderung bestand darin, das gesamte System auf den aktuellen SAP- Stand zu heben und es dabei ohne Beeinträchtigung auf der neuen Technologie zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus mussten Drittsysteme wie gewohnt mit der SAP-Applikation zusammenarbeiten und die Ausfallsicherheit sollte erhöht werden.

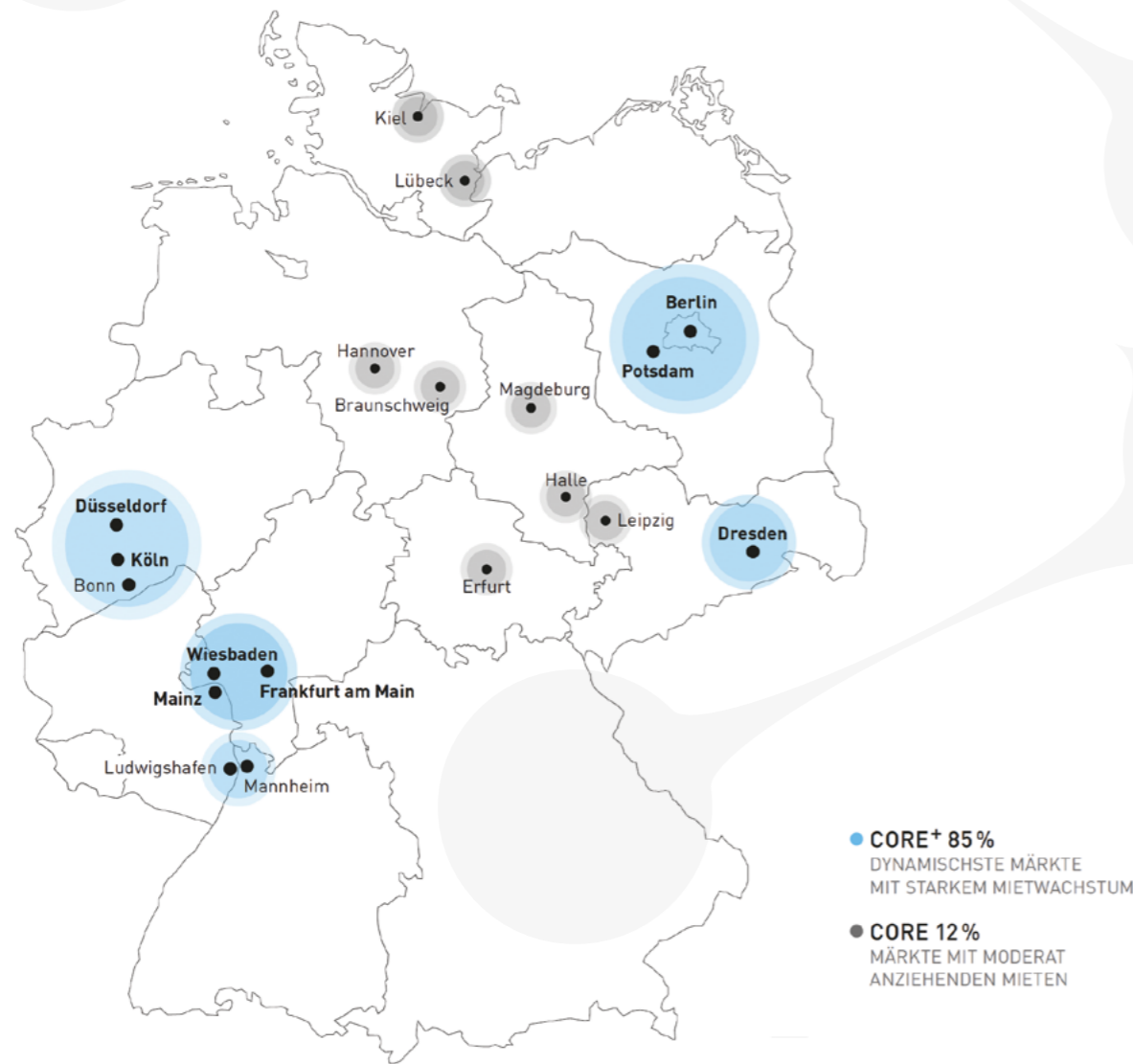
160.000

WOHN- UND
GEWERBEEINHEITEN

EUR
15,7
MRD

PORTFOLIOWERT

ca. 70%
IN BERLIN



Die Projektleiterin Frau Hamel
 und ich möchten uns bei Ihnen für die
 erfolgreiche Umstellung unseres ERP-Systems
 auf HANA-Datenbanken im Zusammenspiel mit
 unseren weiteren Geschäftspartnern und
 internen Kollegen bedanken.

Die Lösung

Die COMLINE-Lösung bestand zunächst darin,
 aus dem Produktivsystem eine Sandbox auf-
 zubauen. Daraufhin wurde ein Upgrade von
 EhP6 auf EhP8 zunächst auf der Sandbox
 durchgeführt. Weitere Schritte der vorgeschla-
 genen Lösung waren dann die Umstellung von
 Windows auf das LINUX-Betriebssystem, ein
 Upgrade auf die HANA-DB in der Sandbox,
 das Erstellen von Testplänen sowie der Test
 der Applikation mit Anpassungen aus dem Test
 resultierender Befunde.

Bis zur Produktivsetzung der Drei-System-
 landschaft zum 05.06.2017 mussten noch die
 kundeneigenen Namensräume zu den SAP-
 Namensräumen abgegrenzt werden. Aufgrund
 von parallel laufenden Projekten entschieden
 wir uns zu mehreren Testphasen.

KUNDENNUTZEN DER COMLINE-LÖSUNG

- Deutlich bessere Antwortzeiten
- Größere Stabilität und Ausfallsicherheit der Datenbank
- Zufriedenheit in den Fachbereichen aufgrund der Verbesserungen in den Antwortzeiten
- Klarere Strukturen im System und die bessere Abgrenzung zwischen den kundeneigenen und SAP-Objekten

Besonderer Dank geht an das
 Comline-SAP-Team. Ohne dessen
 engagierten Einsatz wäre eine Um-
 stellung schwer geworden.

AUTOR

DETLEF JACOBS
 Mitglied der Geschäftsleitung

COMLINE AG

